



Nochmals 1.-August-Feier – Glückwunsch an die Party-Union

Im Jahre 1999 suchte der damalige Stadtpräsident Jürg Leuenberger Organisatoren für die 1.-August-Feier. Da dieser 1. August auf einen Sonntag fiel, sollte auf Wunsch der Kirchen im Festzelt ein ökumenischer Gottesdienst durchgeführt werden. Kurz entschlossen übernahm Ernst Schmid den Vorsitz für ein OK, bestehend aus Mitgliedern des Männerchors, tatkräftig unterstützt von deren Frauen. Das Festzelt musste vor dem Wochenende aufgestellt werden, und wäre somit am Samstagabend unbenutzt geblieben. Ein leeres, von Rosmarie Maurer mit Blumen geschmücktes Festzelt am Samstagabend durfte es wohl nicht geben! Das OK war mit der Wirtschaft bereit, tätig zu werden. Dank dem in Opfikon-Glattbrugg bekannten Unterhaltungs-Duo „Susi und Jan“ konnte schon am 31. Juli die Bundesfeier im freistehenden Zelt mit einem geselligen Fest beginnen.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagvormittag, 1. August, bot sich die Möglichkeit, sich zum Mittagessen mit Schinken und Kartoffelsalat zu verpflegen. Dank der Mithilfe des Frauenchors stand ein tolles Dessertbuffet zur Verfügung. Es war eine gut gelungene Bundesfeier 1999. Das OK erklärte sich bereit, auch die nächste Bundesfeier zu organisieren. Im Jahr 2000 versuchten wir, einen zusätzlichen Barbetrieb einzurichten. Das hatte gut funktioniert, aber der Männerchor hatte den Umsatz zum grössten Teil selbst geso..., resp. getrunken. Was machen wir für die Kinder? In Erinnerung an die eigene Kindheit wurden 100 Lampions organisiert. Die Kinder haben seit dem Jahr 2000 ihren Lampion-Umzug durch den bäuerlichen Dorfteil Opfikon. Im Jahre 2001 wiederholte sich das Ganze, aber ohne Bar. Die cleveren jungen Leute der Party-Union (PUO) witterten die Chance, den Barbetrieb für Teenies wieder aufleben zu lassen. Ein Jahr später kontaktierte Tan Birlesik, den OK-Präsidenten Ernst Schmid betreffend Wiedereröffnung der Bar. Nach anfänglicher Skepsis war klar, dem jungen Verein mit seinen aktiven Mitgliedern musste eine Chance gegeben werden. Eine Bedingung war zu erfüllen: Die Bar befand sich im Tenn, beim Eingang zum Festzelt und war auch für einen Schlummertrunk nach der Feier ideal gelegen. Am Sonntagmorgen, wenn die Gottesdienstbesucher ins Festzelt kommen, muss alles aufgeräumt oder abgedeckt sein. Das klappte ausgezeichnet, das Vertrauen war gewonnen. Nach sieben Jahren Bundesfeierorganisation machten sich beim Männerchor Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Dank der guten Zusammenarbeit von Männerchor und der Party-Union lag es nahe, eine Nachfolgeregelung bei Tan Birlesik und seiner jungen Crew zu suchen. Die PUO übernahm das 1.-Augustfest nahtlos (siehe Artikel im Stadt-Anzeiger vom 30.07.2015). Seit zehn Jahren organisiert nun die PUO die Feier und erntet grosses Lob für ihren tadellosen Einsatz. Der Männerchor gratuliert seinen Nachfolgern zum 10-jährigen Bundesfeier-Jubiläum und wünscht der PUO weiter viel innovative Schaffenskraft und in ihren Tätigkeiten grosse Erfolge.

In eigener Sache: Sollte nach nochmals 10-jähriger Organisation (es kann auch früher sein!) einem Mitglied der PUO der „Pfuus“ ausgehen, ist der Männerchor, aber auch der Frauenchor, als Auffanglager bereit. Die zur Zeit noch gut aufgestellten Vereine brauchen bis dann auch wieder Chefs, Organisatoren und junge Sänger. „Herzlich willkommen!“ Ernst Schmid + Hanspeter Müller

Kontaktadresse: Mario Beer, Holbergstrasse 6, 8302 Kloten, Telefon 044 813 13 17,
mariobeer@bluwin.ch. Weitere Informationen über den Chor: www.mcog.ch